

III DVW Sachsen

Der DVW Sachsen e.V. wünscht allen Lesern der zfv alles Gute, beruflichen wie privaten Erfolg sowie Gesundheit für das Jahr 2019.

Der Vorstand bereitet derzeit die kommende Fachtagung und Mitgliederversammlung am 29. März 2019 vor. Veranstaltungsort ist diesmal das August Horch Museum in Zwickau. Alle Mitglieder und Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen. Als Referenten begrüßen wir u. a. Prof. Wolfgang Kühn (FH Zwickau) zum Thema »Chancen und Risiken des hochautonomen Fahrens«. Den Studentenvortrag hält in diesem Jahr Nico Zeibig (Fernstudent an der HTW), der zum Thema »BIM-konforme 3D-Datenerfassung und Bestandsdokumentation« referiert. Als Rahmenprogramm ist ein geführter Museumsbesuch des Horch Museums geplant. Der Vorstand freut sich, Sie in Zwickau begrüßen zu dürfen.

Zudem möchten wir ebenfalls auf die Vortragsreihen der Technischen Universität Dresden und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden aufmerksam machen. Im Rahmen der Wintervortragsreihe laden der DVW Sachsen und die Fakultät Geoinformation der HTW in das Zentralgebäude der HTW ein. Am 2. April 2019 referiert Dr. Daniela Hofmann zur Thematik »Zerstörungsfreie Prüfung und Untergrunduntersuchung mittels Georadar«. Marcel Vogt hält am 9. April 2019 einen Vortrag zur »Flurbereinigungsschlussvermessung unter Anwendung von Fernerkundungsmethodiken«. Im Anschluss an die Wintervortragsreihe an der HTW starten Mitte des Jahres 2019 die Veranstaltungen im Rahmen des Geodätischen Kolloquiums an der TU Dresden. Am 5. Juni 2019 findet hier das Ehrenkolloquium für Prof. Franz Reuter statt, der bis zum Jahr 2014 die Professur Bodenordnung und Bodenwirtschaft am Geodätischen Institut der TU innehatte. Prof. Theo Kötter von der Universität Bonn referiert hier zur Thematik »Welche Bodenpolitik braucht die Stadt?« Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Geodätischen Kolloquiums sind für 19. Juni 2019, 26. Juni 2019 und 3. Juli 2019 geplant.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen im Jahr 2019 können Sie auch auf unseren Internetseiten nachlesen. *Anja Jahn*

III DVW Sachsen-Anhalt

► Erstsemester der HS Anhalt auf Gauß'schen Spuren

Im November organisierte und unterstützte der Landesverein eine Exkursion des 1. Semesters des Bachelorstudiengangs Vermessung und Geoinformatik der Hochschule Anhalt in Dessau. Dabei ging es um das Leben und die Errungenschaften von Carl Friedrich



Foto: Christoph Ulrich

Doppeldenkmal in Göttingen

Gauß in Göttingen. Am Tag zuvor erfolgte nach den Vorlesungen die individuelle Anreise. Der Abend wurde dazu genutzt, die Innenstadt zu erkunden, die örtlichen Lokalitäten näher zu betrachten und die Vernetzung untereinander zu verbessern. Am nächsten Tag ging es früh zur Paulinerkirche. Denn diese bildete den Grundstein für die 1737 gegründete Georg-August-Universität, wo Gauß ab 1807 unter anderem in den Bereichen der Mathematik, der Geodäsie und Geophysik forschte. Weiterhin installierte Gauß in Zusammenarbeit mit Weber 1833 den ersten Telegraphen weltweit, um Nachrichten von der Sternwarte zum Physikalischen Cabinet zu senden. Im Anschluss ging es zu dem Haus von Gauß, der Sternwarte sowie dem Grab. Außerdem wurden uns unterwegs weitere Geschichten zu den Weggefährten von Gauß erzählt. Abschließend erhielten wir einen sehr guten Einblick in das Leben von Gauß in Göttingen.

Christoph Ulrich

► 13. KonGeoS in München – Studierende der HS Anhalt bedanken sich

Es war wieder soweit, die KonGeoS – Konferenz der Geodäsie Studierenden, ein Zusammenschluss aus 22 Fachschaften im deutschsprachigen Raum, hat vom 29. November bis 2. Dezember 2018 stattgefunden. Dieses Mal organisiert von den Geodäsie-Studierenden der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, die es geschafft haben, ein Rahmenprogramm für die Rekordteilnehmerzahl von 197 Teilnehmern/-innen auf die Beine zu stellen.

Wir von der Hochschule Anhalt-Dessau bedanken uns beim DVW Sachsen-Anhalt e.V. für die Unterstützung, die es möglich gemacht hat, mit 16 Teilnehmern zur 13. KonGeoS nach München zu reisen – Vielen Dank dafür! *Johannes Storch*

III DVW Thüringen

► Tagesexkursion zum Geodynamischen Observatorium Moxa

Als anlässlich der Jahresfachtagung 2018 des DVW Thüringen Prof. Nina Kukowski den Vortrag »Lange Zeitreihen geodynamischer Parameter – Schlüssel zur Identifizierung von natürlicher Deformation, hydrologischen Prozessen im Untergrund und Klimaänderungen« hielt, hörten viele Mitglieder des DVW Thüringen wohl erstmals von der Existenz des Geodynamischen Observatoriums nahe des beschaulichen Dorfes Moxa im Saale-Orla-Kreis.

Das vermag nur auf den ersten Blick zu verwundern, gibt es doch auch im näheren Umfeld, außer einem Briefkasten an der Kreisstraße, keinen Hinweis auf die Einrichtung. Angesichts der hochpräzisen Messungen versucht der Lehrstuhl für Allgemeine



Foto: Johannes Storch

KonGeoS in München, von links, hintere Reihe: Lukas Hohmann, Paul Friedrich Fricke, Sophie Prokoph, Stephanie Schorch, Max Buchner, Robert D. Bätz, Huner Khalil, Andreas Ackermann, Marius Gabler. Vordere Reihe: Kristin Schmalfuß, Maxi Reinke, Elisabeth Diers, Sophie Vollmer, Nino Brandes, Johannes Storch, Johannes Nensel.